



Organisationskatalog

für die Durchführung

von Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben

laut DA 5.7.1 (Stand 1.1.2016)

Dieser Katalog wurde erstellt um eine einheitliche Abführung von Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben im Bezirk St. Pölten zu gewährleisten.

Dies soll eine Hilfe für die Vorbereitung und Durchführung seitens der örtlichen Veranstalter in Abstimmung mit dem jeweiligen Abschnittsfeuerwehrkommando sein.



Für die Durchführung von Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben ist der Bezirksfeuerwehrkommandant verantwortlich. Die Durchführung der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe kann er an den zuständigen Abschnittsfeuerwehrkommandanten delegieren. Für die Bewertung und Auswertung (Rangliste) ist der Bewerbsleiter verantwortlich.

1. **Bewerbsplatz:**

Nach Möglichkeit Sportplatz (Trainingsplatz).

Je Bahn wird eine Fläche von 70 x 10 m (Mindestmaß) benötigt.

2 TS z.B.: Bahn 1 = A 70 x 5 und B 70 x 5.

Sämtliche Absperrungen entlang des Bewerbsplatzes und der Staffellaufbahn, wenn erforderlich, aufstellen. Absprache mit Bewerbsleiter. Ausreichend Parkplätze – Ordnerdienst einteilen.

2. **Anmeldung eines Bewerbes:**

Die Anmeldung um Genehmigung durch das NÖ LFKDO hat bis spätestens Ende Jänner des durchführenden Jahres durch das AFKDO in FDISK zu erfolgen.

Bis zu 90 Gruppen werden zwei Bewerbertteams auf vier Bahnen und ab 90 Gruppen drei Bewerbertteams auf 6 Bahnen seitens des LFKDOs zugeteilt.

Danach wird der Termin veröffentlicht und der Bewerb durch das AFKDO zur Anmeldung freigeschaltet.

3. **Anmeldung der Bewerbungsgruppen:**

Der Bewerb wird nach den Bestimmungen gemäß Heft 11 des ÖBFV – 7. neu bearbeitete Auflage vom 25. Februar 2011 – für den Erwerb um das FLA in Bronze und Silber **mit oder ohne elektronischer Zeitnehmung** (Hierauf ist bei der Ausschreibung hinzuweisen) durchgeführt. Zusätzlich können auch Bewerbe mit Parallelstart durchgeführt werden.

Die Bewerbungsgruppen müssen sich nach Freischaltung im FDISK über dieses anmelden. Ratsam ist, einen Anmeldeschluss, eventuell eine Woche vor Bewerbsdurchführung, festzulegen. Nachmeldung soll in FDISK erlaubt werden. Wertungsblätter sollen von den antretenden Feuerwehren selbst ausgedruckt und mitgebracht werden. Auch bei Nachmeldung wenn der Bewerbungsplan bereits erstellt ist.

4. **Nenngeld:**

Nenngeld pro Gruppe 15,00 €, Nachmeldungen: Nenngeld 20,00 € je Gruppe.

Das Nenngeld ist je antretender Gruppe in Bronze und in Silber zu entrichten.

Der Bewerbungsplan wird im FDISK erstellt und ist dort abrufbar. Er kann per E-Mail an die Feuerwehren übermittelt oder z.B. auf der Homepage des AFKDOs zur Einsicht gestellt werden. Ein Hinweis hierauf wäre im FDISK sinnvoll. Das Nenngeld ist an das Abschnittsfeuerwehrkommando oder an die veranstaltende Feuerwehr einzuzahlen bzw. kann zwecks Verwaltungsvereinfachung auch vor Ort direkt bei der Festkanzlei einbezahlt werden (Hinweis hierauf in der FDISK-Ausschreibung bzw. Einladung).

5. **Einladungen:**

Die Einladung an die Feuerwehren zur Teilnahme am Bewerb hat durch das AFKDO in Zusammenarbeit mit der veranstaltenden Feuerwehr zu erfolgen. Die Einladung von Ehrengästen erfolgt durch das AFKDO in Absprache mit der veranstaltenden Wehr. Empfehlenswert ist auf den Einladungen jeweils die Unterschrift des FKDT der veranstaltenden Feuerwehr und des AFKDT.



6. **Festkanzlei:**
Zwei Personen, 1 oder 2 Stück große Partyzelte für Festkanzlei und Berechnungsausschuss A vorbereiten oder gleichwertige Räumlichkeiten.
In der Festkanzlei ein Computer online zum Berichten der Daten und damit hier auch noch eine nachträgliche Anmeldung sowie ein Ausdruck des Wertungsblattes vor Ort möglich ist.
7. **Berechnungsausschuss A:**
Zwei Personen sind vorzusehen. Absprache mit Bewerbungsleiter.
8. **Berechnungsausschuss B:**
3 Personen (Verwaltung des Abschnittes und 1 Person welche mit der Auswertung von Leistungsbewerben vertraut ist). Kopierer und Raum für Auswertung vorbereiten sowie Internetanschluss mit Computer online für die FDISK-Bewerbsverwaltung. Kuvert A4 bestellen für Wertungsblätter, Urkunden (Absprache mit dem Leiter B-Ausschuss bzw. Bewerbungsleiter) bestellen oder direkt vor Ort aus FDISK-Vorlage verwenden. Etiketten für Kuverts und Wertungsblätter ausdrucken und vorbereiten. Eigener Raum ca. 10 – 15 m² groß.
Kuvert: für Bronze – braune, für Silber – weiße oder graue.
9. **Getrennte Ablagemöglichkeiten für Wertungsblätter bzw. Wertungsklassen im Berechnungsausschuss B.**
Tische sind vorzubereiten.
10. **Staffellaufbahn/Markierung (400m):**
Hat durch den örtlichen Veranstalter zu erfolgen in Absprache mit einer vertrauten Person für Leistungsbewerbe. 2 Laufbahnen (Bahnbreite mind. 1 m) – Bodenmarkierungen (acht gleiche Teilabschnitte mit je 50 m) Abstand Strich 5 m vor und 5 m nach 50 m. Start – Ziel und Nummerierung 1 – 8. Absprache mit Bewerbungsleiter. Wird der Staffellauf auf öffentlichen Verkehrsflächen durchgeführt – Bescheid des Straßenerhalters – (Gemeinde bzw. BH) für Sperre nötig.
11. **Staffellaufbahnbetreuung/Mopeds:**
Mindestens 1 bis 2 Mopeds samt Fahrer. Absprache mit Bewerbungsleiter.
12. **Beschilderungen durch die durchführende Feuerwehr:**
Für Bewerbungsplatz, Berechnungsausschüsse, Festkanzlei, Staffellaufbahn, Siegerverkündung, Parkplätze.
13. **Anmarsch zur Staffellaufbahn:**
Mindestens 2 bis 3 Personen, welche aus dem Unterabschnitt gestellt werden können bzw. je nach Gegebenheit vor Ort. Absprache mit Bewerbungsleiter.
14. **Ordner:**
Es sollten mindestens 4 Personen eingeteilt sein und 1 Ordnerkommandant welcher zuständig für Abläufe rund um den Bewerb ist - rote Armbinden – Absprache mit Bewerbungsleiter.



15. **Sanitätsbetreuung**
Anmeldung mit dem örtlichen Rettungsdienst (Rotes Kreuz, ASBÖ) wegen Betreuung während der Bewerbe für eventuelle Verletzungen.
16. **Funkgeräte:**
Für die Durchführung sind ausreichend Handfunkgeräte mit Ladestationen vorzubereiten. Alternativ sind auch Mobiltelefone möglich – Absprache mit Bewerbungsleiter.
17. **Verpflegung:**
Erfolgt durch die örtliche Feuerwehr, mindestens jedoch 1 – 2 Personen – Absprache mit Bewerbungsleiter.
Bei der Verpflegung ist darauf zu achten, dass dem Bewerterteam während des Bewerbes keine alkoholischen Getränke ausgeschenkt werden.

Bewerbsdurchführung am Vormittag:
1 Frühstück und 1 Mittagessen für das Bewerterteam sowie die Mitarbeiter des Abschnittes und der veranstaltenden Feuerwehr (ca. 40 Personen) eventuell gegen Abgabe eines Bons vorbereiten.

Bewerbsdurchführung am Nachmittag:
1 Mittagessen und 1 Abendessen für das Bewerterteam sowie die Mitarbeiter des Abschnittes und der veranstaltenden Feuerwehr (ca. 40 Personen) eventuell gegen Abgabe eines Bons vorbereiten.

Verrechnung übernimmt der Nenngeldeinheber (AFKDO bzw. veranstaltende Feuerwehr) (je nach Vereinbarung).
Bewerterentschädigung: Gemäß Beschluss der BFKDten pro Bewerber 16,00 € sowie 20,00 € zusätzlich für den Bewerbungsleiter bei einer im Vorfeld erfolgten Bewerbungsbesprechung und Besichtigung der Bewerbungsanlage.
18. **Sonnenschirme:**
4 Stück Sonnenschirme oder Partyzelte für Wettbahnen und Staffellauf (bei 4 Wettbahnen).
19. **Heurigen garnituren:**
2 Stück für Wettbahnen (bei 4 Wettbahnen), 2 Stück für Staffellauf Start – Ziel, 1 Stück Festkanzlei, 1 Stück Berechnungsausschuss A.
20. **Bewerbsgeräteanhänger und weitere Geräte:**
Der Wettgeräteanhänger sollte so früh wie möglich nach Festlegung des Wetttermines über das Bezirksfeuerwehrkommando reserviert werden. Jeweils bei Übernahme und Rückgabe ist mit der beiliegenden Inventarliste der Anhänger auf Vollständigkeit zu prüfen. Besonders ist auf die Wettfahne zu achten. Defekte oder fehlende Geräte werden der Feuerwehr, welche den Anhänger zuletzt entliehen hatte, in Rechnung gestellt.
Tragkraftspritzen über die Feuerwehren des Feuerwehrabschnittes oder einem Feuerwehrausrüster organisieren und einige Tage vor Wettdurchführung nochmals erinnern.



21. **Musik:**
Musik für die Eröffnung: Zum Aufziehen der Bewerbsfahne mindestens zwei Mann (Fanfare). Für die Siegerverkündung ganze Musikkapelle. Empfohlen wird Verhandlung mit Gemeinde zwecks Kostenbeteiligung, sonst Kostentragung durch Nenngeldeinheber.
22. **Siegerverkündung:**
Absprache mit dem Bewerbsleiter wegen Marschblockkommandant ob dieser durch die veranstaltende Feuerwehr bzw. den Abschnitt oder dem Werterteam gestellt wird.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Gruppen bereits 15 Minuten vor Beginn der Siegerverkündung am Antreplatz Aufstellung nehmen. Seitens des örtlichen Veranstalters ist dafür zu sorgen, dass alle Gruppen sich rechtzeitig am Platz einfinden. Vor allem bei Ausschank von Getränken an die Bewertungsgruppen ist dies unbedingt zeitgerecht mittels Durchsagen und Kommandos durchzuführen.
23. **Fahnen:**
Landesfahne und Gemeindefahne, Bewerbsfahne (in der Mitte) mit Aufziehmöglichkeit, wenn möglich so aufstellen, dass keine Wendung bei Ehrenbezeugung notwendig ist. Bei Bewerbsfahne hoch, 2 Mann, bei nieder 6 Mann, Fahne wird ausgetragen. Dienstbekleidung (blau oder grün) mit Helm. Fahnenmast für Bewerbsfahne auf Funktion des Auf- und Abziehens unbedingt vorher kontrollieren.
24. **Rednerpult:**
Für Meldungen vom Bewerbsleiter an Feuerwehrfunktionär bzw. Befehle an Bewertungsgruppen bei der Siegerverkündung sowie Ansprachen ist ein Rednerpult vorzusehen. In diesem Bereich sind ebenfalls Tische für das Aufstellen von Pokalen vorzusehen.
25. **Lautsprecheranlage:**
Lautsprecheranlage seitens des örtlichen Veranstalters zumindest für die Siegerverkündung bereitstellen. Rechtzeitige Überprüfung auf Funktion.
26. **Pokale:**
Siehe DA 5.7.1. vom 1.1.2016 und Absprache mit dem Bewerbsleiter über Ehrenpreise.

Klasse A:

01 bis 05 Gruppen	bis 3 Preise
06 bis 10 Gruppen	4 Preise
11 bis 15 Gruppen	5 Preise
16 bis 20 Gruppen	6 Preise
21 bis 30 Gruppen	7 Preise
31 bis 40 Gruppen	8 Preise
je weitere 10 Gruppen	1 Preis zusätzlich

Klasse B:

01 bis 5 Gruppen	bis 3 Preise
06 bis 09 Gruppen	4 Preise
10 bis 13 Gruppen	5 Preise
14 bis 17 Gruppen	6 Preise
je weitere 5 Gruppen	1 Preis zus.



Gelb = Veranstalter – Abschnittsfeuerwehrkommando.

Grün = Durchführende Feuerwehr.

Wertungsklassen Festsetzung (Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe)

Bezeichnung	Kurz	Wertungsgruppe	Gruppen (Einschränkung der Anmeldung im FDISK hinterlegen)
Bronze ohne Alterspunkte	BA	Abschnitt	Bewerbsgruppen des eigenen (veranstaltenden) Abschnittes
Bronze mit Alterspunkte	BB	Abschnitt	
Silber ohne Alterspunkte	SA	Abschnitt	
Silber mit Alterspunkte	SB	Abschnitt	
Bronze ohne Alterspunkte – Bezirk	BAB	Bezirk	Bewerbsgruppen des Bezirkes ohne den Gruppen des veranstaltenden Abschnittes
Bronze mit Alterspunkte – Bezirk	BBB	Bezirk	
Silber ohne Alterspunkte – Bezirk	SAB	Bezirk	
Silber mit Alterspunkte – Bezirk	SBB	Bezirk	
Bronze ohne Alterspunkte – Gäste	BAG	Gäste	Bewerbsgruppen aus: + anderen Bezirken + anderen Bundesländern + des Öst. Bundesheeres + dem Ausland
Bronze mit Alterspunkte – Gäste	BBG	Gäste	
Silber ohne Alterspunkte – Gäste	SAG	Gäste	
Silber mit Alterspunkte – Gäste	SBG	Gäste	
Bronze ohne Alterspunkte – verschiedene Feuerwehren	BAV	verschiedene Feuerwehren	Teilnehmer in einer Gruppe stammen aus verschiedenen Feuerwehren eines Bezirkes oder Abschnittes
Silber ohne Alterspunkte – verschiedene Feuerwehren	SAV	verschiedene Feuerwehren	
Bronze mit Alterspunkte – verschiedene Feuerwehren	BBV	verschiedene Feuerwehren	Teilnehmer in einer Gruppe stammen aus verschiedenen Feuerwehren eines Bezirkes oder Abschnittes
Silber mit Alterspunkte – verschiedene Feuerwehren	SBV	verschiedene Feuerwehren	

Die unter „verschiedene Feuerwehren“ antretenden Bewerbungsgruppen werden in der Rangliste nicht angeführt und an sie dürfen auch keine Preise vergeben werden.

Für die Einhaltung dieser Bestimmungen sind der zuständige BFKDT und der vom NÖ – LFKDO zugewiesene Bewerbsleiter verantwortlich.

Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des LFKDT.